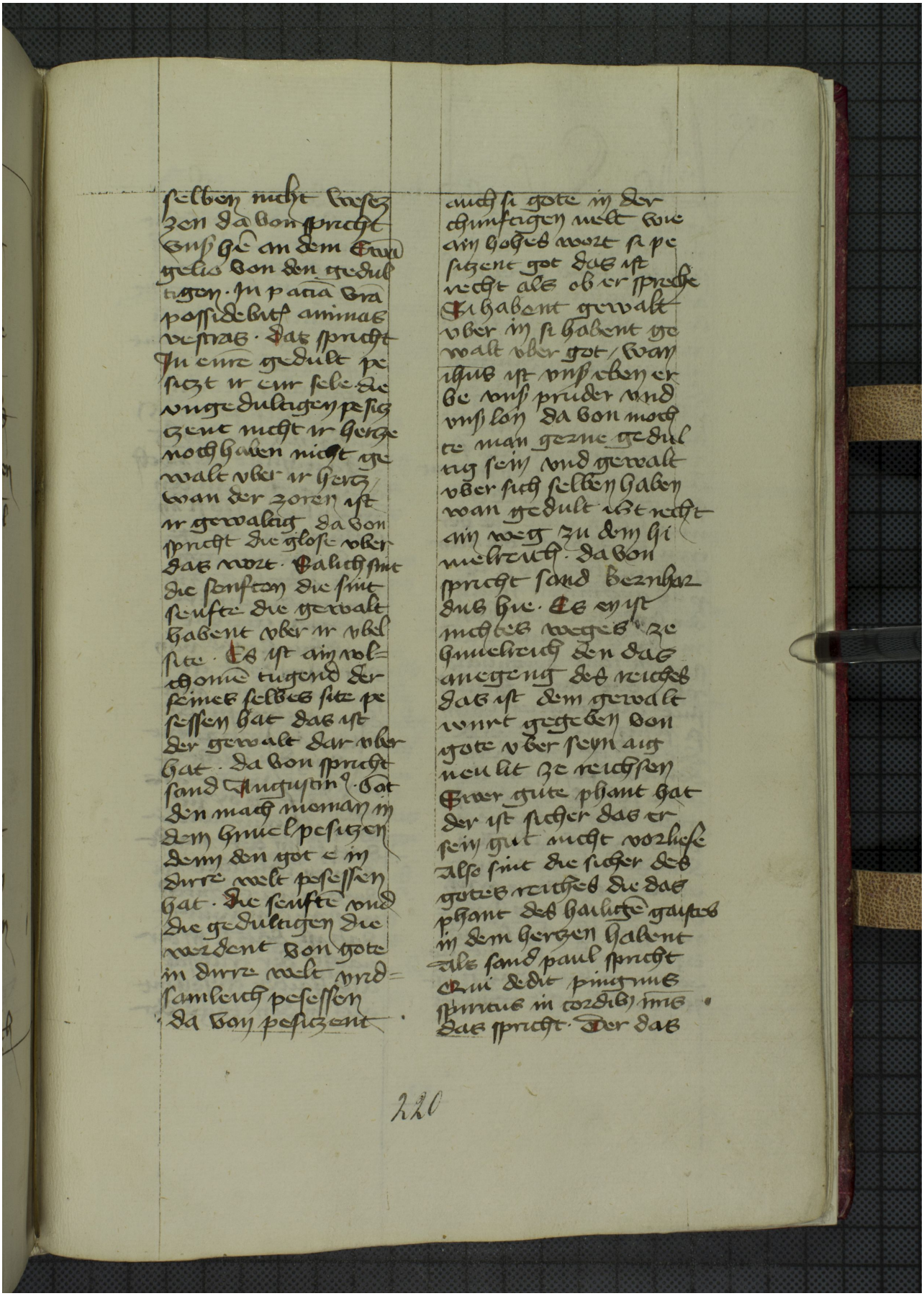
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



selben nicht lose
zen Da von spricht
unser herr am dem Euan
gelio von den gedul
tigen. In patia vra
possidebitis animas
vestras. Das spricht
In eure gedult pe
sitzt ir eur sele. Die
ungedultigen besis
zent nicht ir herze
noch haben nicht ge
walt vber ir herz
wan der zoren ist
ir gewaltig Da von
spricht die glose vber
das wort. Salich sint
die senften die sint
seufte die gewalt
habent vber ir vbel
site. Es ist ein vol=
chomen tugend der
seines selbes site pe
sessen hat das ist
der gewalt der vber
hat. Da von spricht
sand Augustin. Bat
In mach niemant in
dem himel besitzen
denn den got e in
dirre welt besessen
hat. Die senfte vnd
die gedultigen die
werdent von gote
in dirre welt vnd=
samlich besessen
Da von besitzent

auch si gote in der
chunftigen welt wie
ein hoches wort si be
sitzent got das ist
recht als ob er spriche
Si habent gewalt
vber in si habent ge
walt vber got / wan
ihus ist vnser eben er
be vnser pruder vnd
vnser lon Da von moch
te man gezne gedul
tig sein vnd gewalt
vber sich selben haben
wan gedult ist recht
ein weg zu dem hi
melreich. Da von
spricht sand Bernhar
dus hie. Es ey ist
mehres weges ze
himelreich den das
anegeng des reiches
das ist dem gewalt
wirt gegeben von
gote vber seyn aig
ne lit ze reichsen
Ewer gute pflant hat
der ist sicher das er
sein gut nicht verliese
Also sint die sicher des
gotes reiches die das
pflant des hailigen gaistes
in dem herzen haben
als sand paul spricht
Qui dedit pignus
spiritus in cordibus nis
das spricht. Der das